

## Anodische Oxidation von Aluminium

E6 Beizadditiv für Speziallegierungen - Sulfidzusatz war gestern!

### Das Problem

Alkalische E6 – Langzeitbeizen werden seit vielen Jahren erfolgreich zur Mattierung verschiedenster Aluminiumoberflächen eingesetzt. Durch die spezielle Beizwirkung erreicht man eine Einebnung der Oberfläche und Fehlstellen auf dem Material (leichte Kratzer und Riefen) können so meist erfolgreich kaschiert werden. Gleichzeitig erhält man ein optisch ansprechendes, mehr oder weniger mattes Oberflächenfinish. Gutes Ablaufverhalten, schaumarme Beizen und vor allem ein hoher Mattierungsgrad waren bisher die wesentlichen Kriterien zur Auswahl eines geeigneten E6 - Beizadditives.



Abbildung – schaumarme E6-Beize

Durch die ständig steigenden Anforderungen des Aluminiummarktes hinsichtlich Optik und mechanischer Eigenschaften werden immer häufiger Speziallegierungen eingesetzt, die diese Anforderungen ebenfalls erfüllen müssen. Modifizierte Aluminiumlegierungen mit speziellen Eigenschaften stellen für den Anodisierbetrieb aber oftmals ein Problem dar, da die bisherigen Beizbadeinstellungen für das neue Material plötzlich gänzlich ungeeignet sind. Als Folge hieraus erhält man statt dem erwarteten feinmatten, homogenen Beizfinish oftmals nur noch eine grobe, glänzende und auch fleckige Oberfläche.

Die bisherige Maßnahme zur Verbesserung der Situation – der so genannte obligatorische „Sack Sulfid“ – hilft zwar oft im Falle einer reinen Zinkbelastung weiter, versagt jedoch schnell, wenn zusätzliche Legierungskomponenten ins Spiel kommen.

## Die Lösung

Unser Partner Alufinish hat sich schon früh der Problematik angenommen und hierfür das speziell auf geänderte Legierungszusammensetzungen abgestimmte **Alfisatin 357** entwickelt. Dieses Beizadditiv ermöglicht bei korrekter Badführung feinmatte, homogene Oberflächen auch auf Speziallegierungen. Außerdem ist der früher übliche Zusatz von (Natrium)sulfid nicht mehr notwendig und kann so Kosten einsparen!

Die Wirkungsweise von **Alfisatin 357** gegenüber herkömmlichen Beizadditiven erkennt man am besten im direkten Vergleich:

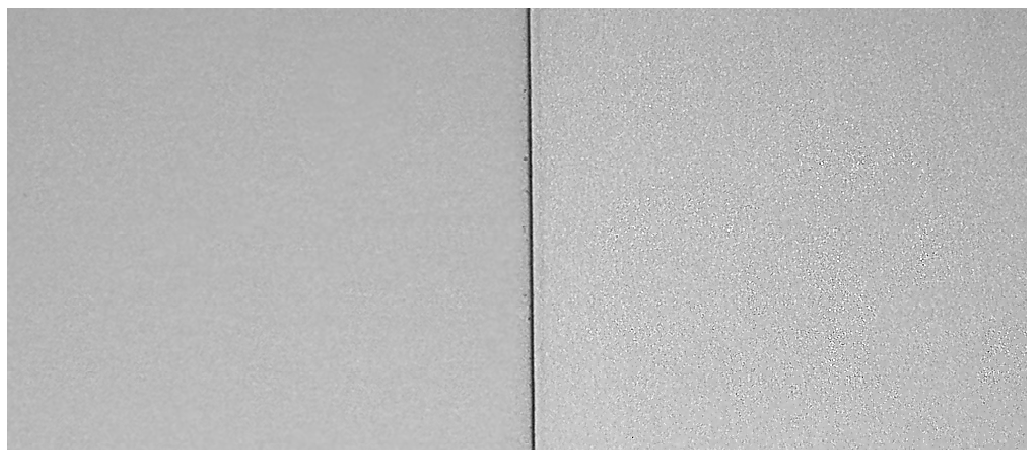


Abbildung - dasselbe Blech  
links feinmatt und homogen mit Alfisatin 357 - rechts grobe, glänzende Struktur

Für eine individuelle Lösung beraten wir Sie gern!

## Beratung in der Schweiz:



ERNE surface AG

### Deutschschweiz:

**ERNE surface AG**  
Manfred Beck  
Industriestrasse 24  
CH-8108 Dällikon ZH  
Tel. 043 411 74 74  
Fax 043 411 74 75



ERNE surface SA

### In der Romandie:

**ERNE surface SA**  
Frédy Burri  
Zone Industrielle Est  
CH-1580 Avenches VD  
Tél. 026 675 31 31  
Fax 026 675 14 72

verkauf@erneag.ch  
www.erneag.ch